

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898**

35 (5.2.1898) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 35. Zweites Blatt.

Samstag den 5. Februar

(folgt ein drittes Blatt.) 1898.

## Amtliche Bekanntmachungen. Vermögens-Absonderung.

Nr. 1458. Die Ehefrau des Schneiders Karl Friedrich Kern, Christine geb. Altvater dahier, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Süpfle, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.

Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Großh. Landgericht dahier, Civilkammer I, ist bestimmt auf

**Dienstag den 29. März 1898, Vormittags 9 Uhr.**

Dies wird hiermit zur Kenntnissnahme der Gläubiger bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 3. Februar 1898.

Der Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts.

Ertel.

## Vermögensabsonderung.

Nr. 1433. Die Ehefrau des Blechermessers Gustav Kromer, Julie geb. Schneider dahier, vertreten durch Rechtsanwalt M. Dypert-Heimer, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.

Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Großh. Landgericht dahier, Civilkammer I, ist bestimmt auf

**Dienstag den 15. März 1898, Vormittags 9 Uhr.**

Dies wird hiermit zur Kenntnissnahme der Gläubiger bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 3. Februar 1898.

Gerichtsschreiberei des Großherzoglichen Landgerichts.

Ertel.

**Freitag den 11. Februar, Vormittags 10 Uhr,** wird die Lieferung des Bedarfs von etwa 52000 kg Petroleum für die Garnison-Anstalten in Karlsruhe, Durlach und Ettlingen für 1898/99 im Geschäftszimmer der Garnison-Verwaltung hier, Pfenzenheimerstraße 19, wofolbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, in öffentlicher Submission vergeben.

### Gefunden

wurde im Zug 185 am 31. v. Mts. der Betrag von **130 Mark.**

Der rechtmäßige Eigentümer wolle sich bei diesseitiger Stationskasse melden.

Großh. Stationsamt I.

### Wohnungen zu vermieten.

\*1. Durlacher Allee 16, ohne Vis-à-vis, mit Aussicht in Anlagen, ist zwei Treppen hoch eine elegante Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst und im 4. Stock beim Eigentümer.

Gartenstraße 17 ist wegen Todesfall die Parterrewohnung, bestehend in 4 prächtigen Zimmern, 2 Kammern nebst allem sonstigen Zugehör, eventuell per 1. April oder später zu vermieten. Die Wohnung kann täglich zwischen 11 und 12 Uhr eingesehen werden. Näheres Beierthelmer Allee 7 beim Eigentümer.

\* Stefantenstraße 21 ist die Wohnung im untern Stock von 3 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör eingetretener Verhältnisse halber auf 1. April d. J. oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

2.1. Eine Parterre-Wohnung (auch Laden) in der Marienstraße von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör ist per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 64 im 2. Stock.

2.1. Ein Zimmer mit Küche (hübsche Mansardenwohnung) ist an eine einzelne Person oder an eine kleine, ruhige Familie per sofort oder auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 64 im 2. Stock.

\*2.1. Ein schöner Laden mit Wohnung, für Militär, Sattler oder Mühlenmacher sehr geeignet, ist per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Eine Wohnung von circa 3 Zimmern, ohne Vis-à-vis, mit Gartenbenutzung, wird auf 1. April gesucht, event. dementsprechendes kleines Haus dicht bei Karlsruhe. Offerten unter Nr. 911 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.1. Rudolfstraße 8 ist im 4. Stock rechts ein möbliertes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

\* Bähringerstraße 49 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Februar zu vermieten.

### 2.1. Ein Parterrezimmer,

geräumig und hell, ist als Kontor, Magazin oder auch an eine einzelne Person sofort zu vermieten: Müppurrerstraße 64 im 2. Stock.

### Zimmer-Gesuch.

\* Ein schön möbliertes Zimmer mit aufmerksamer Bedienung wird für 1. März zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 908 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein Fräulein sucht ein einfach möbliertes, ungeheiztes Zimmer mit Kochofen zu mieten. Offerten unter Nr. 914 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

2.1. Ein Mädchen, welches serviren und in der Haushaltung mithelfen kann, wird sofort gesucht: Wilhelmstraße 14.

\*2.1. Ein besseres Mädchen, welches bügeln und nähen kann, sowie das Zimmerreinigen versteht, wird wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens sofort zu größeren Kindern gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 6 im 2. Stock rechts.

### 2.1. Bedeutende

## Cigarrenfabrik

(Preisliste Mk. 26—80) sucht tüchtigen und thätigen

## Vertreter,

welcher mit der besseren Kundschaft in Verbindung steht. Offert. unt. M. 225 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Heidelberg.

### Schneider-Gesuch.

\* Ein junger, guter Arbeiter auf Woche findet Beschäftigung: Waldstraße 18 im 3. Stock des Seitenbaues links.

### Gesuch.

3.1. Eine Pfälzer Weinhandlung sucht einen tüchtigen, strebsamen jüngeren Mann für Reise und Comptoir zu engagiren. Offerten, mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften u. dergleichen, beliebe man unter Nr. 912 an das Kontor des Tagblattes zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

Eine größere Anzahl

3.1.

## tüchtiger Schlosser

finden dauernde Beschäftigung.

## Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken Karlsruhe.

### Ein solider Heizer

gesucht. Gelehrter Schlosser bevorzugt.

### Dütenkleberinnen und

### Einlegerinnen

finden dauernde Stellung.

### Badische Papierwaren-Fabrik.

Ein besseres

## Mädchen,

welches perfekt kochen und einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird gegen hohen Lohn sofort gesucht. Nur mit prima Zeugnissen versehene Mädchen wollen sich melden. Offerten unter Nr. 913 an das Kontor des Tagblattes.

## T. Küchenmädchen, Hausmädchen

finden in Hotels und Restaurants gut bezahlte Stellen durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17. 4.1.

### Gesucht

wird für sofort ein ordentliches Mädchen. Solche, welche etwas serviren können, werden bevorzugt: Karl-Friedrichstraße 28.

### Zur Aushilfe

wird ein Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht: Akademiestraße 65 im 2. Stock.



### Italienischer Salat mit Mayonnaise

bei **C. Cartharius.**

### Butterabschlag.

Empfehle feinste Süßrahm- Tafelbutter, tadellos frische Waare, in größeren Quantitäten, zum Einfrieren, per Pfd. Mk. 1.—.

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

Garantirt besser und gehaltvoller als alle zum Verbessern von Suppen angepriesenen Präparate ist

**MAGGI** in Original-Fläschchen und in Nachfüllung bei:

**Hermann Munding,** Kaiserstraße 110.  
Als ganz vorzüglich empfehle noch die fertigen Suppen, Marke „Kreuz, Stern“, à 10 P das Täfelchen für 1/2 Liter Suppe.



### Medizinal-Leberthran,

hochfein in Qualität, wegen seines milden Geschmades von Kindern besonders gern genommen, empfiehlt

**Julius Dehn Nachf., Drogerie,**  
Rähringerstraße 55.

### Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,

**F. Wolff & Sohn's Détail,**

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse 5.2. empfiehlt

gegen rauhe und spröde Haut in deutschen, englischen und französischen Fabrikaten:



- Cold-Cream,
- Vaseline-,
- Victoria Regia
- Cold-Cream,
- Lanolin-Crème,
- Honig-Mandelteig,
- Glycerin-Crème,
- Kaloderma,
- Reisblumen-Puder,
- weiss — rosa — gelblich,
- Veilchen-Milch,
- Lippen-Pomade,
- weiss — rosa,

- Lanolin-Seife, Kaloderma-Seife,
- Vaseline-Seife, Glycerin-Seife,
- Reinstes parfum. Toiletten-Glycerin,
- Pures Glycerin 30 % chemisch rein,
- Aechte flüssige Glycerin-Seife,
- Weisse Mandel-Kleie,
- Glycerin-Mandel Kleie.

Niederlage in Spezialitäten deutscher u. ausländischer Parfümerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

25.25. **Dr. Landmann's Schwabentod**  
wirkt sicher unter Garantie geruchlos und giftfrei  
Überall Dose 25 Pf. zu haben  
Fabrik. Dr. B. Landmann, Berlin

### 10.3. Eiermann's Fleckenwasser

entfernt Oel-, Harz-, Fett-, Farb- u. Tinten- flecken. Besser und ebenso billig wie Benzin und nicht feuergefährlich. Preis per Fl. 20, 30 u. 50 Pfg. Zu haben in allen bess. Col.-, Mater.- u. Droguenhandlg. Allein- Fabrikant **Friedr. Eiermann,** Pforzheim.

**Hafer, Haferschrot, Häcksel, Kleie, Molassetormehlfutter, Hunde- und Geflügelfutter**

empfehlen **Karl Baumann,**  
Akademiestraße 20.

### Kein Hühnerauge

und Hornhaut mehr durch Anwendung von Eiermann's Colod. Erfolg garant. Preis per Fl. mit Gebrauchsantw. 50 Pfg. Niederl. bei **V. Gößmann,** Spezeriebl., Karlsruhe, Ruppurrerstraße und bei Friseur **Karl Huber,** Mühlburg, A. Schwindke, Colonialwaaren- handlung, Gartenstraße. 10.3.

### Stearinkerzen,

Fabrikat Münzing, alle Einhellungen, vollgewich- tig, das Paket 45 Pfg., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.



**Verbandstoffe** empfiehlt **Carl Roth,** Hofdrogerie.

10.3. Ärzte, Fabriken und Krankenkassen erhalten Rabatt.

### Für Masceraden.

2.2. Feine Gold- und Silberbesätze empfehle wegen Aufgabe dieses Artikels unter Einkaufspreisen.

**Carl Keller Sohn,**  
Ecke der Sophien- u. Hirschstr. 35 a.

### Trauringe,

massiv, mit Karatsempel versehen, in jeder Preislage billigst bei

**Rudolf Barth,**

33 Kaiserstraße 33, gegenüber der technischen Hochschule.

### Uhren

jeder Art werden billig und pünktlich reparirt, Federeinsetzen Mk. 1.—, Reinigen Mk. 1.50 u. s. w.,

bei **Emil Bossert,**  
Goldwaaren- und Uhren-Geschäft,  
157 Kaiserstraße 157, nächst der Ritterstraße.

### 13.5. Westfälische Schinken,

Rundschnitt ohne Hacken 100 Pfg. per Pfd. Hochfeine **Cervelatwurst** aus reinem Schweinefleisch 120 Pfg. per Pfd. Unbe- kannten gegen Nachnahme. **Garantie- Zurücknahme.**

**H. Kemper,** Fleischwaaren-Fabrik in Nortrup, Prov. Hannover.

### Möbel- und Tapeziergeschäft

von **A. Grieshaber,**

Lammstraße 12.

3.3. Wegen Lokalveränderung verkaufe mein großes Lager von Holz- und Polster- möbeln, Spiegeln und Vorhang-Gal- lerien zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Das Aufpolstern von Möbeln und Betten sowie das Aufmachen von Vor- hängen wird gut und zu den billigsten Preisen ausgeführt.



Grösste Auswahl in Wiener Tanzschoben

empfehlen von M. 2.—

an **H. Freyheit,**

Kaiserstr.

117

**Messing-Rohr, Messing-Blech, Messing-Draht**

in allen couranten Stärken empfiehlt

**Emil Kohn**

(Inhaber Zipfel & Edelmann),  
Kurvenstrasse 21.

### In 5 Minuten

entferne jedes Hühnerauge sowie Verhärtungen der Haut ohne Messer und ohne zu ätzen;

Schmerzlose Entfernung eingewachsener Nägel.

Anwesend in **Karlsruhe** am 7., 8. und 9. Februar im **Hotel Grüner Hof.**

Sprechstunden von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr. Komme auf Wunsch in's Haus.

Vorausbestellungen bittet man im „Grünen Hof“ abzugeben. \*4.3.

### Das Annonciren

von Gesuchen und Angeboten aller Art, auch solcher ohne Namensnennung, besorgt für alle Karlsruher u. auswärtige Zeitungen und Zeitschriften zu gleichen Preisen, wie die Blätter selbst, die Annoncen- Expedition

**Rudolf Mosse,**

Karlsruhe,  
Herrenstr. 17, Ecke Kaiserstr.  
Telephon No. 342.

NB. Die auf Annoncen einlaufend. Offertriefte werden uneröffnet und unter strengster Verschwiegenheit den Interessenten zugesandt.

Bei grösseren Aufträgen höchste Rabatte.

26.16.

6.4. Banneubäder, kohlensaure Bäder und Loh-Tannin-Bäder Sonntags von 8-12 Uhr im Silba-Bad, Friedenstraße 18.



**Bärenzwinger.**

Samstag, 12. Februar 1898

(Kostüm)-Ball

im Museumsaal.

Beginn punkt 8 Uhr.

Näheres über Ausgabe

der Ballabzeichen, Tisch-

karten, Einführungs-

recht u. s. w. nebst Einzeichnungsliste im Zwinger

und in der Stadtapotheke (Karlsruhe 19). Um baldige Einzeichnung wird aus bekannten Gründen dringend ersucht.

8.2.

**Karlsruher  
Männerturnverein.**



Sonntag den 6. Februar findet im kleinen Saale der Festhalle, Abends 1/2 8 Uhr beginnend, ein

**Kostüm-Kränzchen**

mit Aufführungen statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen hiermit ergebenst einladen.

Mitglieds- und Einladungskarten sind am Saaleingang vorzuzeigen.

2.2. **Der Turnrath.**

NB. Einladungsliste liegt in der Turnhalle auf.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 3. Februar.

Bei der Versicherungsanstalt Baden sind im Monat Januar 1898 274 Rentengesuche (51 Alters- und 223 Invalidententengesuche) eingereicht und 238 Renten (54+184) bewilligt worden. Es wurden 39 Gesuche (6+33) abgelehnt, 178 (41+137) blieben unerledigt. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren 4 Invalidentrenten zuerkannt. Bis Ende Januar sind im Ganzen 15564 Renten (6405 Alters- und 9159 Invalidentrenten) bewilligt bzw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder in Bezugfall 5655 (2338+3317), so daß auf 1. Februar 1898 9909 Rentenempfänger vorhanden sind (4067 Alters- und 5842 Invalidentrentner). Verglichen mit dem 1. Januar 1898 hat sich die Zahl der Rentenempfänger vermehrt um 144 (25 Alters- und 119 Invalidentrentner). Die Rentenempfänger beziehen Renten im Gesamtjahresbetrage von 1 259 196 M. 44 P. (mehr seit 1. Januar 1898 19 217 M. 99 P.). Der Jahresbetrag für die im Monat Januar 1898 bewilligten Altersrenten berechnet sich auf 7234 M. 20 P. und für Invalidentrenten auf 24744 M. 60 P., somit Durchschnitt für eine Altersrente 133 M. 97 P., für eine Invalidentrente 131 M. 62 P. (Für sämtliche bis 1. Januar 1898 bewilligten Renten betrug der durchschnittliche Jahresbeitrag einer Altersrente 136 M. 84 P., einer Invalidentrente 130 M. 27 P. Beitragserstattungen wurden im Monat Januar 1898 angewiesen infolge Heirath weiblicher Versicherten in 208 Fällen 6086 M. 53 P., infolge Todes versicherter Personen in 33 Fällen 1356 M. 10 P.)

Die Ingenieurkandidaten Leopold Eichhorn von Rülshelm, August Schneider von Mannheim, Albert Joachim von Grödingen, Leopold Schlössinger von Neckarjimmern, Alfons Blum von Freiburg sind nach ordnungsmäßig bestandener Staatsprüfung unter die Zahl der Ingenieurpraktikanten aufgenommen worden.

**Ball- und Gesellschafts-Handschuhe**  
in verschiedenen Qualitäten, Längen und Preislagen, sowie  
**weiße Cravatten**

empfiehlt

**Wm. Söll,**  
Friedrichsplatz 4.

**N. A. Adler,**  
141 Kaiserstraße 141.

**Wiener Tanz-Schuhe**  
in allen Farben und größter Auswahl  
von **Mk. 1.80** an,  
**Herren-Ball-  
und Gesellschaftsschuhe.**

**Todes-Anzeige.**

Heute früh 9 1/2 Uhr entschlief sanft in Folge eines Herzschlags unsere liebe, gute und treubeforgte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

**Frau Magdalena Bertsch,**  
geb. **Paulus.**

Dies zeigen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme an

die trauernd Hinterbliebenen:

**Friedrich Bertsch, Privatier,**

**Lina Nüsse, geb. Bertsch,**

**Ludwig Bertsch, Sekretär,**

**Eduard Bertsch, Direktor,**

**Marie Bertsch,**

**Karl Nüsse, Großh. Oberamtsrichter,**

Karlsruhe, Lörrach, Bukarest, den 4. Februar 1898.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 6. Februar, Nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Schützenstraße 21.

**Todes-Anzeige.**

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Onkel und Schwager

**Johann Fehrenbach**

im Alter von 70 Jahren sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Einladung.

\* Sämtliche Beteiligte, welche sich bei der Christbaumfeier in der Kaiser-Krone, Sofienstraße 81c unterzeichneten, laden wir auf heute Samstag den 5. Februar, Abends 8 Uhr zu einem Faß Freibier freundlichst ein.

Das Comité:  
J. Hirschberg.

## Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 5. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 39. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Coriolan.** Trauerspiel in 5 Akten von W. Shakespeares, nach Tieck's Uebersetzung. Die Overture von Ludwig van Beethoven. Die zur Handlung des 1. Aktes gehörige Musik von Wih. Kalliwoda. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Sonntag den 6. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 39. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Eingetretener Hindernisse wegen statt „Die Meistersinger von Nürnberg“: Zum 1. Male: **Lobetanz.** Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille. Dichtung von Otto Julius Bierbaum. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Die zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ bereits gelöstten (bezw. von Auswärts bestellten) Eintrittskarten, welche zu „Lobetanz“ nicht benutzt werden wollen, sind längstens bis Samstag den 5. Februar, Mittags 12 Uhr, an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters (Hoftheatergebäude, Eingang Stadseite) zurückgegeben, bezw. daselbst abzugeben.

Dienstag den 8. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 39. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Jugendfreunde.** Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Donnerstag den 10. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 40. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Lobetanz.** Bühnenspiel in drei Akten von Ludwig Thuille. Dichtung von Otto Julius Bierbaum. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Freitag den 11. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 40. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Locroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Samstag den 12. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 41. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Fedora.** Drama in 4 Akten von Viktorien Sardou. Deutsch von Paul Lindau. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 13. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 40. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen findet Vorverkauf der Eintrittskarten bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen von 8-12 Uhr Vorm. u. von 3-5 Uhr Nachm., zum Kassenpreise zugänglich 35 Bzg. Vorverkaufsgeld für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzufenden.

### Theater in Baden.

Mittwoch den 9. Februar. 18. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Jugendfreunde.** Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

\* Um mein großes Lager in deutschen, französischen und englischen Parfümerien, Kamm- und Bürstewaren, Schwämmen sowie Toiletteartikeln aller Art vor meiner **Geschäftsveränderung** möglichst zu räumen, gewähre ich auf jeden **Baareinkauf** einen **Rabatt** von **10%** auf die an jedem Stück vermerkten, so wie so bei mir **billigen Verkaufspreise**.

Ausgenommen sind nur die „Kosmin-Artikel“.

**H. Delpy,** Parfumerie, im Friedrichsbad, Kaiserstr. 136.

Wegen eines Todesfalles bleibt unser Geschäft heute Samstag Nachmittag von 2 Uhr ab geschlossen.

**Weiss & Kölsch,**  
7 Friedrichsplatz 7.

## Bekanntmachung.

## Café Nowack.

Meine unteren Lokalitäten bleiben über den Maskenball die ganze Nacht geöffnet.

Für gute Speisen und Getränke hat bestens gesorgt

**Franz Schmierer,**  
Restaurateur.

## Colosseum.

Samstag den 5. Februar

## Gala-Vorstellung.

Sonntag den 6. Februar

## Zwei Vorstellungen.

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher zur Zeit engagierten Artisten.

!!! 169 !!!

## Vorläufige Anzeige.

Das von allen Seiten erwartete und mit allen Rechten verlangte

## Humoristische Fastnachts-Concert

mit nur preisgekrönten, weltberühmten Künstlern in National-Kostümen findet **Sonntag den 20. Februar** im großen Saale der Festhalle statt.

6. G. H. red und bald

Gries, weiß . . . . .	Pfund	17	ℳ
Reis, vorzüglich . . . . .	"	15	ℳ
Erbsen, gelbe . . . . .	"	14	ℳ
Bohnen, weiße . . . . .	"	14	ℳ
Linzen . . . . .	"	16	ℳ
Bruchmaccaroni . . . . .	"	26	ℳ
Gemischtes Dürrobst . . . . .	"	30	ℳ
Dampfpfäfel . . . . .	"	50	ℳ
Zwetschgen . . . . .	"	26	ℳ
Erbsen, grüne . . . . .	"	14	ℳ
Saferstücken . . . . .	"	27	ℳ
Safergrüne . . . . .	"	24	ℳ

**Süßrahm-Margarine**  
**Marke Triumph**

ist eine anerkannt vorzüglichste Qualität  
1 Pfund . . . . . 70 ℳ  
bei 2 " . . . . . à 65 ℳ  
Bitte Marke Triumph ausdrücklich  
zu verlangen.  
Alleinverkauf für Karlsruhe.

**Käse:**

Emmenthaler . . . . .	Pfund	100	ℳ
Edamer . . . . .	"	90	ℳ
Holländer . . . . .	"	90	ℳ
Tilsiter . . . . .	"	80	ℳ
Brioler . . . . .	"	100	ℳ
Strassburger . . . . .	"	80	ℳ
Rahmkäse . . . . .	"	60	ℳ
Limburger . . . . .	Stück	20 und	40 ℳ
Limburger, hochfein . . . . .	Stück	30	ℳ
Schloßkäse 2 Stück 35 ℳ . . . . .	"	20	ℳ
Camembert . . . . .	"	26	ℳ
Kronenkäse . . . . .	"	50	ℳ
Appetitkäse . . . . .	"	10	ℳ
Kräuterkäse . . . . .	"	10	ℳ

Gebrannte Kaffee und Mehl laut Separatannoncen.

Nur Kaiserstr. 82a, **Fr. Wilhelm Hauser,** Kaiserstr. 82a. Telefon 464.

Man bittet, genau auf Firma und Hausnummer achten zu wollen.

# Ball- und Frack-Anzüge

sowie einzelne Hosen und Westen in **eleganter Ausführung** empfiehlt, um damit zu räumen, zu **außerordentlich billigen Preisen**.

Der **jetzige**, gegen früher wesentlich **reducirte**, aber **streng feste Verkaufspreis** ist auf der **Etiquette** eines jeden Gegenstandes **deutlich in Zahlen aufgedruckt**.

**N. Breitbarth,** Kaiser- und Dammstr.-Ecke.

**Fremde**

übernachteten vom 2. bis 3. Februar.

**Grüner Hof.** v. Baroel-Ramlingen, Major v. Donaueschingen. Müller, Hauptmann v. Ludwigsbasen. Alie, Ing. v. Frankfurt. Büchler, Kfm. v. Südeswege. Beck, Kfm. v. Aachen.  
**Hotel Germania.** Hagen, Fabr., u. Adrian, Ing. v. Köln. Gllinger, Fabr. v. Stuttgart. Frau Borgginner, Priv. v. Unterreichenbach. Scheuer, Chem. v. St. Johann. Conrad, Gelle, Dir., Scheuch, Hauptm., Bernhard u. Machol, Kfl. v. Berlin. Jellneck, Ing. v. Prag. Kreuz, Verlagsbuchhändler v. Zürich. Gutmann, Kfm. v. Frankfurt. Schulze, Kfm. v. Barmen.  
**Hotel Grosse.** Schup, Ing., Ritter, Kfm., Couze, Rechnungsrath m. Frau, Rudner, Bergel u. Brauer, Kfl. v. Berlin. Kucher, Kfm. v. Gmünd. Weisner u. Brecht, Kfl. v. Barmen. Dld, Belgig, Bachus u. Felbelmann, Kfl. v. Frankfurt. Blatt, Kfm. v. Mülhausen. Bremer, Kfm. v. Nürnberg. Jakob, Kfm. v. Berlin. Binder, Kfm. v. Basel. Heppner, Mittmstr. v. Hagenau. Alla, Fabr. v. Konstanz. Landsberg, Kfm. v. Ingen. Ban, gert u. Engels, Kfl. v. Aachen. Bühlmann u. Mayer, Kfl. v. Bremen. Schmidt, Kfm. v. Blaun. Stupperel, Kfm. v. Mainz. Segard u. Bloch, Kfl. v. Paris. Arep, Kfm. v. Remscheid. Brand, Kfm. v. Halle. Marcus, Kfm. u. Dr. Hanke, Stabsarzt v. Köln. Stade, Stud. v. Freiburg. Alber, Kfm. v. Helba. Recum, Kfm. v. Neustadt. Köster, Kfm. v. Colmar. Ulrich, Kfm. v. Zürich. Ruf, Kfm. v. Ludwigsbasen. Schub, Kfm. v. Straßburg. Schneider, Kfm. v. Heilbronn. Manz, Kfm. v. Amerbach.  
**Hotel Leicht.** Ehelen, Direkt. v. Mannheim. Gopler, Kfm. v. Augsburg. Girsch, Kfm. v. Wiesloch. Droscher u. Arnt, Kfl. v. Frankfurt. Münzschelmer, Kfm. v. Landau. Leo, Kfm. m. Frau v. Würzburg. Steins,

Kfm. v. Neuf. Bodenmüller, Kfm. v. Freiburg. Stoll, cis, Kfm. v. Gimmeldingen. Bühlmann, Kfm. v. Gersfeld.  
**Hotel Lux.** Lehr, Kfm. v. Mannheim. Hörkens, Kfm. v. Aichaffenburg. Wähler, Kfm. v. Göppingen. Bloch, Kfm. v. Saarburg. Sohler, Kfm. v. Gengenbach. Schuhmeister, Kfm. v. Köln. Wandlin, Kfm. v. Willingen. Viktor, Kfm. v. Heilbronn. Ullmann, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Inspekt. v. Leipzig. Salsfeld, Installat. m. Frau von Landau. Dr. Schmidt, Stabsarzt v. Hanau. Wansler, Postass. v. Köln. Sinner, Outobef. v. Schw.-Hall. Fr. Reinhardt, Lehrerin v. Stuttgart.  
**Hotel Monopol.** Rosenthal, Kfm. v. Würzburg. Herz, Kfm. v. Heilbronn. Müller, Kfm. v. Wusum. Holzmann, Kfm. v. Stuttgart. Engelhardt, Kfm. v. Anebach. Stanz, Kfm. v. Gunzenhausen. Kaiser, Kfm. v. Salzburg. Naufsch, Lehn. v. Mannheim. Kiefer, Stud. v. Offenburg.  
**Hotel National.** Maythaler, Kfm. v. Stuttgart. Heist, Kfm. v. Nancy. Berthold, Kfm. v. Nienfeld. Autenrieth u. Bieringer, Kfl. v. Frankfurt. Lofmann, Fabr. v. Waldorf. Stückgold, Dekorateur v. Mannheim. Müller, Fabr. v. Augsburg. Staudenmayer, Fabr. v. Enselrden. Brodmann, Direktor v. Wiesbaden.  
**Hotel Taubhäuser.** v. Brancas, Priv. m. Frau Pforzheim. Wentz, Stud. v. Paris. Koch, Kfm. v. Düsseldorf. Gsäfer, Kfm. v. Freiburg. Ruff, Kfm. v. Mülhausen. Felselsen, Kfm. v. Nürnberg. Wosch, Kfm. v. Berlin. Haller, Rechtspraktikant v. Freiburg. Kaufeld, Privat. v. Saarbrücken.  
**Hotel Viktoria.** Strauß u. Koch, Kfl. v. Elberfeld. Schröder und Jacobsthal, Kfl. v. Berlin. Schloß, Kfm. v. Stuttgart. Hugo, Kfm. v. Kusel. Petri, Kfm. v. Düsseldorf. Speyer, Kfm. v. Schramberg. Däse, Insp. m. Kam. v. Dppeln. Hummel, Fabr. v. Pforzheim. Hofmann, Fabr. v. Hof.  
**König von Preußen.** Burkhart, Kfm. v. Leipzig.

Wenzel, Kfm. v. Freiburg. Dople, Kfm. v. Schmalalben. Pfeiffer, Kfm., u. Knoll, Weist v. Stuttgart. Knopp, Kfm. v. Offenburg. Schulz, Kfm. v. Sauerfeld. Wagner, Kfm. v. Obergrebach. Galle, Kfm. v. Wolfach. Clemens, Priv. v. Weischa. Hölle, Priv. v. Delsheim. Fr. Ent, Hausmeisterin v. Nördlingen. L. u. S. Stintermann, Kellner v. Pforzheim. Stiel, Lehn. v. Dittigheim.  
**König von Württemberg.** Frau Sauter, Priv. v. Zürich. Herrn, Metallarbeiter v. Straßburg. Ruppel, Kfm. v. Frankfurt.  
**Park-Hotel.** Conrad, Bahnb. v. Bern. Jakob, Kfm. v. Offenburg. Kunze, Kfm. v. Dresden. Neumark, Kfm. v. Fürtz. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Hartdegen, Kfm. v. Hannover. Hanz, Kfm. v. Würzburg. Krenber, Kfm. v. Barmen. Brulmann, Kfm. v. Straßburg. Meier, Kfm. v. Stuttgart. Horn, Kfm. v. Frankfurt. Well, Kfm. v. Neustadt. Wolfram u. Müller, Kfl. v. Berlin. Lazarus, Kfm. v. Mülhausen. Rothschild, Kfm. u. Maroli, Inspekt. v. Mannheim. Müller, Kfm., u. Bajeldowolsky, Maschinemstr. v. Berlin. Deuchner, Kfm. v. Chemnitz. Sepp, Kfm. v. Mannheim. Reinau, Kfm. v. Moskau.  
**Prinz Max.** Feßer, Kfm. v. Frankfurt. Gdb, Insy. v. Mannheim.  
**Rose.** Gallion, Weinstk. v. Hornberg. Meier, Schreinermeister v. Tauberbischofsheim. L. u. G. Bachmann, Steinhauer v. Schweitweiler. Holl, Zuschneider v. Birnmasens.  
**Rothes Haus.** Baron Hans Edler von u. zu Puttly v. Parstewitz. Woswinckel, Kfm. v. Bollme i. W. Frau Lotbar-Beger m. Tochter v. Tübingen. Kemling, Kfm. v. Mainz. Kern, Kfm. v. Stuttgart. Deimisch, Kfm. v. Offenbach. Rüdiger, Mittmstr. m. Frau v. Mülhausen. Bloch, Priv., u. Flum, Kfm. v. Freiburg. Cuvle, Kfm. v. Neustadt. Schreiner, Kfm. v. Dürren. Klemm, Kfm. v. Aichaffenburg. Bernheim, Kfm. v. Basel.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.